



## Sektion Prättigau

[www.sac-praettigau.ch](http://www.sac-praettigau.ch)



**Sonderbeitrag zum  
Kletterhallenprojekt  
auf Seiten 3-5!**

## Jahresbericht des Präsidenten 2024

Liebe Mitglieder der SAC-Sektion Prättigau

Mit dem Jahreswechsel ist es wieder mal Zeit auf das Vereinsjahr zurückzublicken und auch einen Ausblick in das neue Jahr zu wagen.

Der Klimawandel ist in aller Munde und verändert auch die Alpenwelt. Die Schneefallgrenze steigt, die Gletscher sind stark rückläufig, und mit dem Auftauen des Permafrostes kommt so Einiges in Bewegung. Mit der Erwärmung steigt auch die Gefahr der punktuellen Starkniederschlägen, was zu grösseren Murgängen (siehe Sorte in Mesolcina, im Valle Maggia) oder zu Überschwemmungen wie im nahen Ausland führt. Zum Glück wurde unsere Region von so Grossereignissen verschont. Dennoch ist immer wieder eine gute Tourenplanung unter Berücksichtigung dieser Faktoren notwendig. Die Herausforderungen für Touren in den Alpen bleiben.

Für die Sektion standen im vergangenen Jahr vor allem die Projektierungsarbeiten und das Erstellen und Umsetzen des Sponsoringskonzepts für das Kletterhallenprojekt im Fokus. Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen. Neben dem ordentlichen Vereinsgeschehen standen vor allem Geschäfte von Seiten des Zentralverbandes im Zentrum:

### **SAC-Beitragsreglement**

Am 1. Januar 2025 tritt ein neues Beitragsreglement in Kraft. Neu erfolgen die Aufnahme von Mitgliedern und auch die Erhebung des Mitgliederbeitrages laufend. Somit ändert sich die Berechnung der Mitgliedschaftsdauer. Als Folge davon wird SAC-Mitgliedern, die zwischen Anfang Januar und Ende September in den SAC eingetreten sind, ab dem Jahr 2025 das erste (unvollständige) Mitglied-jahr nicht mehr angerechnet.

### **Mitgliederverwaltungssystem**

Wie bereits im vergangenen Jahr bekannt gegeben, wird der Zentralverband die Mitglieder-datenbank auf 2025 erneuern. Die Umstellung erfolgte bereits. Somit gibt es ab sofort einen neuen Mitgliederausweis. Dieser ist nicht mehr nur für ein Jahr gültig, sondern kann über mehrere Jahre genutzt werden, sofern die Mitgliedschaft jeweils erneuert und bezahlt wird. Die Mitgliederjahre werden, wie im Beitragsreglement erwähnt, nach Eintrittsdatum berechnet. Der Mitgliederausweis wird zudem

auf dem SAC-CAS App verfügbar sein und kann auf offline jederzeit eingesetzt werden. Das Kernstück des neuen Mitgliedausweises ist ein QR-Code. Dieser Code kann mithilfe eines Smartphones gescannt und die Mitgliedschaft in Echtzeit auf deren Gültigkeit geprüft werden.

Am 6. Januar 2025 wird ein neues SAC-Portal mit neuem Login aufgeschaltet. Dazu braucht es zwingend eine E-Mail-Adresse und diese muss authentisiert werden. Auf dem neuen SAC-Portal kann jeder die Mitgliedschaft selbständig verwalten. Zudem besteht die Möglichkeit, die Mitgliederrechnungen elektronisch per E-Mail oder via E-Bill zu erhalten und zu begleichen.

### **Hüttenreservationssystem**

Ab November 2024 wurde ein neues Hüttenreservationssystem aufgeschaltet. Dieses wird auch von anderen Alpenvereinen genutzt. Ab diesem Zeitpunkt sind die Sektionen mit einer Nutzungsvereinbarung Vertragspartner und nicht mehr die Hüttenwarte. Die bestehenden Hüttenportale sind nicht betroffen und bleiben unverändert.

Es ist zu hoffen, dass all die IT-Neuerungen reibungslos vonstattengehen und auf die Dauer Vereinfachungen mit sich bringen.

### **Statutenrevision**

Die Sektionsstatuten sind aus dem Jahr 2012 und müssen aufgrund des Branchenstandards von Schweizer Sport und Swiss Olympic angepasst werden, sonst verlieren wir die J&S Förderbeiträge für die JO. Einen Statutenentwurf werden wir im Februar 2025 auf unserer Homepage zur Einsichtnahme aufschalten.

### **Ressort «Umwelt»**

Für das Ressort Umwelt konnten wir eine geeignete Person finden. Hier sein Steckbrief:

*«Ich heisse Rolf Kessler, bin 33 Jahre alt und in Schiers aufgewachsen. Im September habe ich mein Studium in Umweltingenieurwesen erfolgreich abgeschlossen, in welchem ich mir fundiertes Wissen im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit angeeignet habe. Das Studium hat mein Bewusstsein für die Biodiversität und Klimaschutz geschärft und mir gezeigt, welche Massnahmen notwendig sind, um unsere Lebensgrundlagen langfristig zu sichern. In meiner Freizeit verbringe ich meine Zeit am liebsten in den Bergen. Sei es beim Klettern, auf Skitouren oder bei Hochtouren – die Weitsicht eröffnet mir immer wieder neue Perspektiven. Mit dem Wissen, das ich mir während des Studiums angeeignet habe, möchte ich aktiv dazu beitragen, ein harmonisches Zusammenleben von Menschen und Natur zu fördern»*



### **Vakanzen:**

**«Aktuarat»:** Infolge Demission unserer Aktuarin Tatjana suchen wir dich.....

Nach fünfjähriger Tätigkeit im Vorstand hat Tatjana auf die nächste Generalversammlung ihre Demission als Mitglied im Vorstand der Sektion Prättigau eingereicht. Aus diesem Grund suchen wir auf die Generalversammlung ein neues Mitglied in unseren Vorstand, welches das Aktuarat übernimmt. Die Aufgabe im Ressort Aktuarat besteht aus der Erstellung der Protokolle der Versammlungen und Sitzungen, Erledigung der Vereinskorrespondenz sowie die Übernahme des Vizepräsidiums. Der Sektionsvorstand hält in der Regel jährlich fünf Sitzungen ab. Weitere Auskünfte zu den Aufgaben gibt dir gerne Tatjana Scherrer, [aktuarat@sac-praettigau.ch](mailto:aktuarat@sac-praettigau.ch)

### **Ressort: «Kultur»**

Leider ist das Ressort Kultur in unserer Sektion immer noch vakant. Der Aufgabenbereich dieses Ressorts ist auf der Homepage des SAC-Zentralverbandes (<https://www.sac-cas.ch/de>) ersichtlich. Haben wir dein Interesse geweckt oder kennst du jemanden, der dieses Amt übernehmen würde, dann melde dich bei mir, Tel. 079 469 92 49 [praesidium@sac-praettigau.ch](mailto:praesidium@sac-praettigau.ch)

### **Dank**

Zum Schluss bedanke ich mich beim Vorstand und bei allen, welche sich für unsere Sektion einsetzen, herzlich. Ich wünsche allen einen schneereichen Winter mit vielen schönen Touren. Auf die kommende Generalversammlung am 1. März 2025 in der Arena in Klosters freue ich mich und ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen.



**Euer Sektionspräsident**  
Felix Wyss



**Sanierung 2025**

**[kletterhalle-raetikon.ch](http://kletterhalle-raetikon.ch)**

**Kletterhalle  
Rätikon**

# Sanierung 2025

Erlebe Top-Momente!

Mit der Sanierung der bestehenden Vereinshalle des SAC Prättigau wird ein einzigartiges und zeitgemässes Kletter- und Bouldererlebnis mit moderner und attraktiver Infrastruktur für die Region sichergestellt.

## Vision

Für die regionale Wertschöpfung im Prättigau, für den Bergsport und ein lebendiges «Mitänand».

- Beliebter Treffpunkt
- Für Interessierte und Ambitionierte
- Nachwuchsförderung JO Prättigau
- Vermietung Events

## Sponsoring

Unterstütze die Zukunft der Kletterhalle Rätikon und erlebe partnerschaftliche Momente.



**[kletterhalle-raetikon.ch](https://kletterhalle-raetikon.ch)**



## Kletterhalle Rätikon

Hauptstrasse 6 E  
7240 Küblis

info@kletterhalle-raetikon.ch

## Der Kletterhalle droht das Aus

**Eine kürzlich durchgeführte Sicherheitskontrolle zeigt: Es steht kritisch um die Zukunft unserer Kletterhalle. Die bekanntlich in die Jahre gekommenen Kletterwände erfüllen die Sicherheitsanforderungen nur noch bedingt. Als Konsequenz endet die Betriebsbewilligung per Ende Oktober 2025 – eine Verlängerung ist ohne umfassende Massnahmen ausgeschlossen.**

### Von Sanierung zur Rettungsaktion

Was von der Projektgruppe ursprünglich als notwendiges Sanierungsprojekt startete, hat sich zu einer äusserst dringenden Rettungsaktion entwickelt. Die an der Generalversammlung des im März 2024 bewilligten Massnahmen mit einem Gesamtbudget von CHF 650'000 bleiben bestehen. Trotz intensiver Bemühungen des Projektteams gestaltet sich die Sponsorensuche jedoch äusserst harzig. Nach mehreren Monaten konnten erst rund CHF 300'000 gesammelt werden.

### Tag der Kletterfreunde: Gemeinsam für die Zukunft der Halle

Die Jugendorganisation organisiert zusammen mit dem Projektteam einen Tag der Kletterfreunde am Samstag, 15. Februar 2025 ab 14.00 Uhr. «Wir laden Jung und Alt ein, sich vor Ort ein Bild zu machen», so Christian Nett vom Projektteam. Neben gemeinsamem Klettern und Austausch wird die JO einen Sponsorenlauf durchführen. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Bürli und Bier gesorgt – der Erlös fliesst vollumfänglich in das Rettungsprojekt.

Die Zeit drängt. Ohne die nötigen finanziellen Mittel müssen wir die Kletterhalle im kommenden Jahr definitiv für alle schliessen. Wir sind auf jede Unterstützung angewiesen – jeder Beitrag zählt.



Projekt Kletterhalle



QR-Code Website



QR-Einzahlungsschein

Konto / Zahlbar an:  
CH53 0077 4000 2860 8800 5  
SAC Sektion Prattigau  
7250 Klosters

### Kontakt für Rückfragen

Christian Nett, Kletterhalle Rätikon, info@kletterhalle-raetikon.ch, 079 291 39 79  
Cornelia Wohlgemuth, Marketing, 079 345 65 48

kletterhalle-raetikon.ch



# Tourenwesen

Wie jedes Jahr leisteten unsere TourenleiterInnen hinsichtlich des Tourenprogramms gewaltige Vorarbeit. Dank dem digitalen Tourenportal gab jeder seine Touren von zu Hause aus ein. Wir koordinierten diese dann und gaben dem Programm an der Tourenleitersitzung den letzten Schliff.



Liebe TourenleiterInnen: Ich danke euch von Herzen für die Leidenschaft, mit der ihr eure Touren zur Ausschreibung auswählt. Es ist mir eine Freude zu sehen, was dabei herausgekommen ist. Das Programm ist unter dem Link <https://touren.sac-praetigau.ch> zugänglich und es werden laufend neue Touren eingegeben. Bitte, liebe Mitglieder, vergesst nicht, zwischendurch auch mal einen Blick auf die Webseite und aufs Tourenportal zu werfen. Dort findet ihr stets aktuelle Informationen und zusätzliche Touren oder auch Fotos von vergangenen Touren.

Nun wünsche ich allen ein gutes, erlebnisreiches und unfallfreies 2025.



**Der Tourenchef**  
*Peter Müller*



## Alpine Rettung

Wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Gerne gebe ich euch einen kurzen Einblick, was in diesem Jahr in Rettung geleistet wurde.

Für die First Responder+ sind 48 Retterinnen und Retter im Gebiet Prättigau im Einsatz. Seit diesem Jahr werden die FR+ über eine App (ARMC) angeboten. Dieses Retteraufgebot hat sich in der Alpenen Rettung bewährt und wird fortlaufend

weiter entwickelt. Der FR+ Alarm wird durch den Sanitätsnotruf Graubünden 144 ausgelöst. Bei einer Alarmierung kommen alle wichtigen Erstinformationen zu den Rettern wie Standort und Patientinformationen.

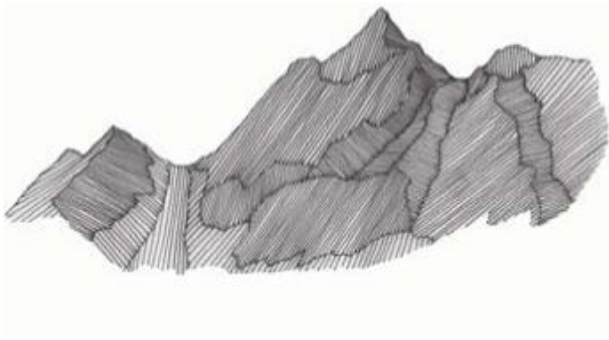
In diesem Jahr standen die First Responder+ 32-mal im Prättigau im Einsatz.

In der Bergrettung Prättigau sind zurzeit 46 Retter aktiv. Dieses Jahr haben Andrea Flütsch und Enrico Zweifel den dreitägigen Einsatzleiterkurs absolviert. Herzliche Gratulation den beiden. Die Rettungsstation wurde in diesem Jahr 9-mal aufgegeben. Bei einigen Einsätzen herrschten widrige Wetterverhältnisse. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Rettern für eure Bereitschaft Einsatz und Hilfe zu leisten.



**Der Rettungschef**  
*Beat Michel*





sac-jo prättigau

## Die Berge rufen – und die Halle auch

Auch das Jahr 2024 war für unsere Jugendabteilung ein intensives und erlebnisreiches Bergjahr, geprägt von sportlichen Herausforderungen, neuen Freundschaften und der Freude an der Natur.

Dank des unermüdlichen Engagements unseres Leiterteams konnten wir den jungen Alpinistinnen und Alpinisten ein abwechslungsreiches Programm bieten, das von Ski- und Hochtouren über das Hallenklettern bis hin zu Kletterlagern reichte. Ein besonderes Highlight war die Sommerwoche in der Silvretta, bei der wir gemeinsam Gipfel wie den Piz Buin erklommen und unvergessliche Stunden in der Hütte verbrachten. Diese Tourenwoche zeigte eindrücklich, wie wichtig Kameradschaft und Teamgeist in den Bergen sind. Ergänzt wurde das Programm durch eine Skihochtour im Frühjahr, die besonders bei den erfahrenen Jugendlichen grossen Anklang fand.

Besonders stolz sind wir auf die Einrichtung einer neuen Mehrseillängen-Kletterroute am Leidhorn. Dieses Projekt wurde unter der Leitung von Ueli Hew mit viel Herzblut umgesetzt und war ein weiteres Highlight in unserem ohnehin schon abwechslungsreichen Tourenjahr 2024.

Mit grosser Vorfreude aber auch bangen Blicken beobachten wir zudem die hoffentlich bevorstehende Sanierung der Kletterhalle Rätikon. Unter dem Slogan *"Erlebe Top-Momente!"* sollte sie in Zukunft einen sicheren Ort für noch bessere Trainingsmöglichkeiten für die JO und die gesamte Sektion bieten – eine wichtige Grundlage für die Stärkung und den weiteren Ausbau unserer Jugendarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Leiterteam, den JÖler/innen und Eltern sowie allen Unterstützern, die mit ihrem fortwährenden Einsatz unsere Jugendarbeit möglich machen. Wir freuen uns, auch 2025 wieder viele junge Bergsportbegeisterte auf unseren Touren begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich euch allen noch viel Spass beim Lesen.

**JO-Chef**  
*Fabian Casutt*



### Zwei Prättiger uf Abwägä im Usland

Diesen Sommer haben zwei JÖler den J+S Kurs Bergsteigen erfolgreich absolviert. Dieser hat im Klöntal auf der neu umgebauten Glärnischhütte stattgefunden. Besammlung war beim wunderschönen Klöntalersee, dort wurden sie in Gruppen eingeteilt. Die Bergführer machten sich nach der Begrüssung direkt aus dem Staub mit den Worten: «Mär gsähnd üch de uf dr Hüttä jobä widr». In eben diesen eingeteilten Gruppen mussten sie dann gemeinsam, in nützlicher Frist, die Hütte erreichen. Für einige Teilnehmer (natürlich nicht für die Prättigauer Fraktion) stellte das schon die erste

Herausforderung dar. Konditionell sehr unterschiedliche Gruppen mussten sich organisieren und Rücksicht aufeinander nehmen. Manche machten schon auf den ersten Höhenmetern schlapp, sodass man sich abwechselte, eben diesen Rucksack, zusätzlich zum eigenen, zu tragen. Egoismus und falscher Stolz waren bei dieser ersten «Probe» fehl am Platz.

Tatsächlich sind schlussendlich alle Teilnehmer auf der Glärnischhütte angekommen. Die einen fix und fertig, die anderen purlimunter. Nach dem Einstiegs-Test, der bis in den Abend hinein ging, gab es ein feines Znacht. Die Gruppe war wild durchmischt, von blutjungen Innerschweizer Mädis bis fast pensioniertem Deutschen hin zu eingebürgerten Bergkameraden, war alles dabei.



«Dr Herrgott hed ä huuffa Choschtgänger» besagt ein altes Sprichwort... und eben, allergattig Leute trifft man in so einem Kurs. Es gibt Momente, wo man sich richtig fest fremschämt; z.B. wenn die Hüttencrew mit den «Vegi-Menüs» kommt und die «Vegetarier» vergessen haben, dass sie Vegetarier sind. Oder andere ungeschriebene Gesetze, die manche «Choschtgänger» einfach nicht kennen.

Die Tage waren meist gut geplant mit abwechslungsreichem Programm. Der Klassiker «Vreneli's Gärtli» ist leider wortwörtlich ins Wasser gefallen. Nach dem Frühstück sind sie aufgebrochen zum Gletscher. Dort wurde eine Übungslektion abgehalten als der Nebel die eine Gruppe komplett verschlang. Nach dem Nebel kam der Wind und dann wurde es ungemütlich. Der Regen prasselte voll Kanne nieder, die Übungslektion immer noch am Laufen. Nach etwa 2 Minuten, alle triefnass, fragte der Bergführer: «Henner kei Regahosa dou?» Just in diesem Moment war es blendend hell. Der Blitz schlug direkt in den gegenüberliegenden «Bächistogg» ein, worauf ein heftiger Knall folgte und über den ganzen Gletscher donnerte. Ein sehr eindrücklicher Moment, der einem die Nackenhaare zu Berge stehen liessen. Der Bergführer befahl: «Alle Pickel in den Rucksack und seckla». Keiner widersprach und alle kamen unversehrt und seichnass in der Hütte an.

Ein Höhepunkt war die wunderschöne und eindrückliche Überschreitung des «Ruchen». Ein Schritt zu weit links und man wäre 1200m tiefer im Klöntalsee gelandet. Das Panorama und die Weitsicht waren grandios, vorallem der Blick bis zum Rätikon liess den zwei Prättigauern das Herz höher schlagen. Auf dem Gipfel angekommen, gab es das obligate Gipfelschnüpfli. Ja die Glarner-Bergführer sind schon eine lustige Truppe. Albig ein Spruch auf Lager und einfach «gmögigi Cheiba».







## Kletterhallenbetrieb 2024

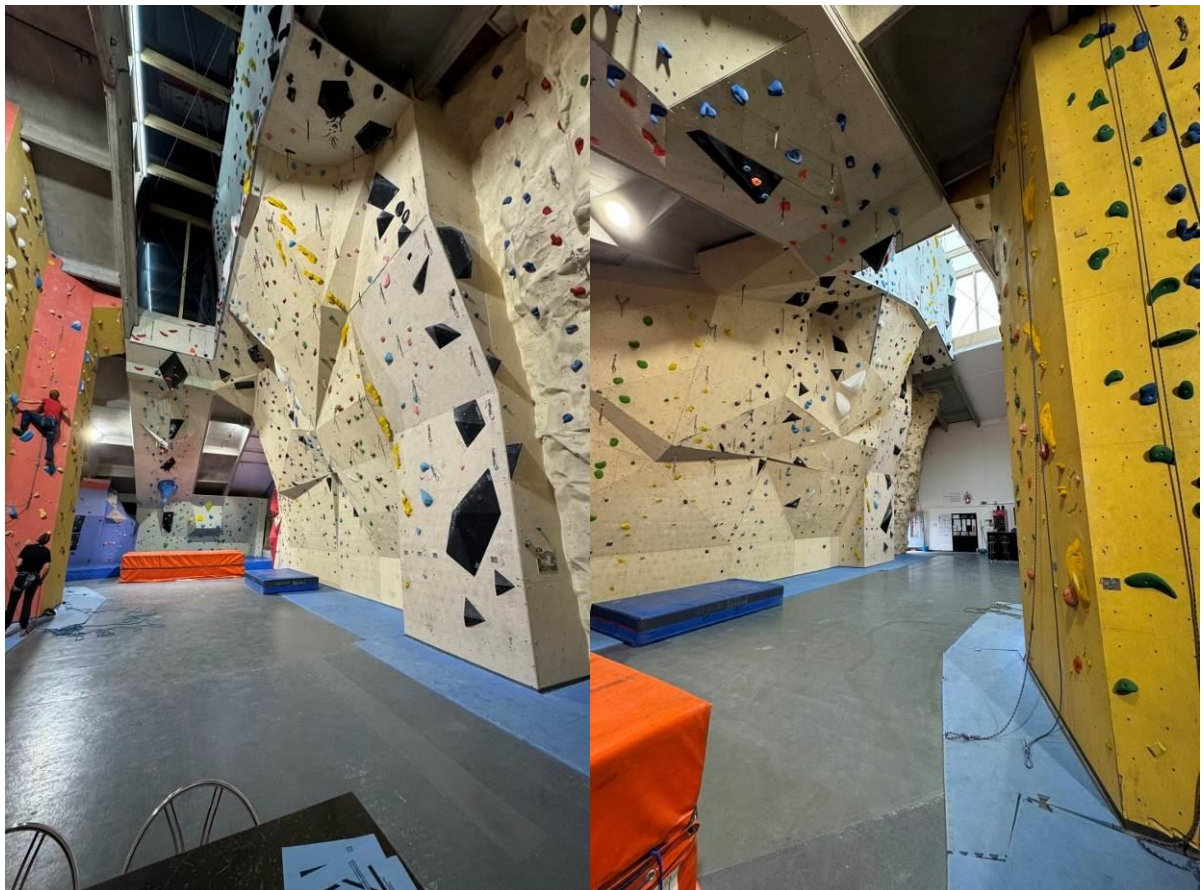
Die Wintersaison 23/24 verlief absolut perfekt. Auf Grund der Schliessung zweier Kletterhalle in der Umgebung wurden wir teilweise völlig von Neukunden überrannt. Es gab Abende da musste man schon fast seine Route reservieren. Für die Kletterhalle ein voller Erfolg, für die Stammkunden ein gewöhnungsbedürftiges Treiben. Da sich die Besucherzahl immer hochhielt, entschied ich mich auch in der Sommerzeit mehr zu schrauben, denn meiner Meinung nach sollte man den Kunden Abwechslung bieten.

Auch entschieden wir uns wieder dafür, dass wir im September die Halle neu schraubten, denn dieser Event kam bei den Kunden wie auch bei dem Team sehr gut an. Leider hatte diese Woche es stark in sich.

Wintersaison startete wieder mit einem motivierten Team und unzähligen Kunden die Leben in die Halle brachen.



*Der Hallenchef*  
Christian Nett



# HÜTTEN-NEWS

Versorgungsflug Anfangs Juni erweist sich als nicht ganz einfach, da das Wetter überhaupt nicht mitspielte, schlussendlich funktionierte es am späteren Nachmittag dann noch.

**Fergenhütte** läuft, wie in den letzten Jahren, mit stabilen sehr guten Übernachtungszahlen und die Probleme wie auch die Erneuerungen halten sich in Grenzen. Dies weil die Hütten vor nicht allzu langer Zeit überholt wurde.

In der **Seetalhütte** wurde der Quellschacht beschädigt und muss ersetzt werden. Da das Wasser nicht verunreinigt ist, hat man den Ersatz auf nächstes Jahr eingeplant, denn der Ersatz ergibt auch einen Unterbruch der Zuleitung. Weiter wurde der Sonnenstoren ersetzt, damit die Gäste wieder im Schatten sitzen können. Die Hütte hat jedoch noch einige weitere Baustellen, welche im kommenden Jahr angegangen, respektive einige Überlegungen und Entscheide dazu getroffen werden müssen.

In ihrem ersten Jahr als Hüttenwartin der **Schäflerhütte** durfte Andrea die Erfolgswelle von Reto weiterführen. Sie hat der Hütte eine persönliche Note gegeben und somit mit dem Hüttenwartswechsel auch die eine oder andere Veränderung herbeigebracht. Im nächsten Jahr werden noch einige Sachen ergänzt und ersetzt.

Allen Beteiligten vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz.

**Der Hüttenchef**  
*Christian Nett*



**«Ein geglückter Start in eine neue Aufgabe»** von Andrea Flütsch Hüttenwartin Schäflerhütte:

Die Freude war gross, als mir Reto Plaz den Hüttenschlüssel und damit seine, mit viel Herzblut betriebene Hütte zuhinterst im Schlappintal, übergab.

Der Start in die erste Saison als Hüttenwartin ist mehr als geglückt. Ich durfte ein paar herzliche Begegnungen mit einigen Stammgästen der Schäflerhütte machen, die mich alle wärmstens willkommen geheissen haben.

Wenn immer es irgendwie möglich war, stattete ich der Hütte während des Sommers einmal wöchentlich mit meinem E-Bike einen Besuch ab. Immer wieder kam es zu schönen Begegnungen beim Hüttenbesuch, sei es mit Berggängern, Bikern oder den Hirten in Kübliser Alp.

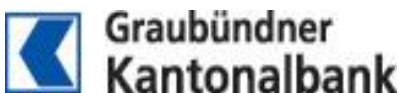
Auch kleine Änderungen durfte ich in der Hütte vornehmen, so ersetzte ich zum Beispiel, nach Absprache mit dem Hüttenchef Christian Nett, die Militärschlafsäcke durch Duvets.

Bevor wir die Hütte Anfang Oktober für die Winterzeit bereit gemacht haben, konnte ich mit tatkräftiger Unterstützung von Ueli Hew, Peter Hew, Hans Grass, Cuvi und Reto Plaz das Holzlager wieder auffüllen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für eure Hilfe.

Die Hütte ist mir bereits nach dieser kurzen Zeit ans Herz gewachsen und ich freue mich immer, wenn ich in dieser wunderschönen Gegend, die mir seit meiner Kindheit vertraut ist, verweilen darf.







Redaktion Club News:  
 Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters  
[plazreto@bluewin.ch](mailto:plazreto@bluewin.ch)

**Einladung zur 134. Generalversammlung  
am Samstag, 01. März 2025,  
in der Arena Klosters**

**Programm:** 18.30 Uhr Begrüssung und Start der Versammlung

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 133. GV\*
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kletterhallenprojekt
5. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget\*\*
6. Jahresbeitrag
  - Ordentlicher Beitrag
  - Antrag Jahresbeitrag mit temporärer Erhöhung für 2 Jahre zur Unterstützung des Kletterhallenprojekts
7. Statutenrevision\*
8. Wahlen
  - a. Vorstand
    - Kassier (Kurt Hitz)
    - Hüttenwesen und Kletterhalle (Christian Nett)
    - Tourenwesen (Peter Müller)
    - Aktuariat
  - b. Revisor
    - Martin Bettinaglio
9. Berichte aus den Bereichen
10. Ehrungen
11. Varia und Wortmeldungen

\* Das Protokoll und der Statutenentwurf (ab Februar 2025) sind auf der Homepage [www.sac-praettigau.ch](http://www.sac-praettigau.ch) («Downloads») einsehbar.

\*\* Das Budget 2025 kann auf Wunsch ab Ende Januar 2025 bei Kassier Kurt Hitz ([kassier@sac-praettigau.ch](mailto:kassier@sac-praettigau.ch)) bestellt werden.

**Festwirtschaft:** Im Anschluss an die GV wird ein Apéro-Riche offeriert. Service und Bar sowie Kaffee und Kuchen nach dem Apéro werden durch die JO organisiert.

**Übernachtung:** Unseren Basler Kameraden empfehlen wir bei Bedarf gerne Unterkünfte in der Umgebung.

**Anmeldung:** Bis 18.02.2025 (Anmeldeadresse s. unten oder auf dem Tourenportal)

**Anträge Mitglieder:** Diese sind gemäss den Statuten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Im Tourenportal sind die Details zur geplanten GV-Tour aufgeschaltet, so dass sich Interessierte schon jetzt anmelden können. An der GV wird über die definitive Durchführung informiert. Es ist möglich, sich auch am GV-Abend noch für die Tour anzumelden.

--><-----><-----><-----><-----><----->

**Anmeldung übers Tourenportal, per Post oder E-Mail an:**

Felix Wyss, Dorfstrasse 19, 7232 Furna bzw. an [praesidium@sac-praettigau.ch](mailto:praesidium@sac-praettigau.ch)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ Mail/Telefon: \_\_\_\_\_